

Weitere Informationen finden Sie
im Internet unter:

www.montessori-bonn.de



Leitfaden

für Hospitanten und Praktikanten

Montessorischule Bonn

Quirinstraße 16

53129 Bonn

Tel.: 0228 923 890

Fax: 0228 923 897916

Beobachtungshilfen

Damit Sie von Ihrer Hospitation / Ihrem Praktikum den größtmöglichen Nutzen haben, möchten wir Ihnen einige Beobachtungshinweise mit auf den Weg geben:

- Erkennen Sie eine Struktur im Raum?
- Wie ist das Material angeordnet?
- Wie ist die Raumausstattung?
- Welche Tätigkeiten werden von den Kindern durchgeführt?
- Wird eine Arbeit besonders bevorzugt?
- Wie ist das soziale Verhalten der Kinder untereinander?
- Was können Sie im Hinblick auf die Rolle der Lehrperson beobachten?

Wenn Sie eine Einzelbeobachtung durchführen:

- Woran arbeitet das Kind?
- Wie lange bleibt das Kind bei der gewählten Aufgabe?
- Wie verhält es sich bei der Ausführung?

Was wir uns von Ihnen als Praktikant wünschen

Bitte...

- ... seien Sie spätestens 8:00 Uhr in der Klasse.
- ... melden Sie sich bei Krankheit unter der vorne genannten Telefonnummer ab.
- ... bringen Sie sich Hausschuhe mit.
- ... schalten Sie Ihr Mobilfunkgerät aus.
- ... beobachten Sie, wo und wie Sie sich während Ihres Praktikums hilfreich einbringen können.
- ... nutzen Sie die Toilette bei den Umkleiden im Neubau.
- ... geben Sie die Unterlagen für Ihr Praktikum frühzeitig ab, damit wir sie verantwortungsvoll ausfüllen können.

Ihre Pausen können Sie entweder auf dem Schulhof oder im Foyer des Neubaus (ganz oben) verbringen.

Für Schülerpraktikanten

Bitte seien Sie sich Ihrer Rolle als (junger) Erwachsener und Vorbild bewusst und verzichten Sie daher auf zu viel Nähe auf gleicher Ebene mit den Kindern (z.B. Kuscheln, Spielen, unterrichtsferne Unterhaltungen...).

Liebe Gäste!

Herzlich Willkommen in der Montessorischule Bonn!

Mit diesem kleinen Leitfaden möchten wir Ihnen einige grundlegende Informationen für Ihren Besuch an unserer Schule an die Hand geben.

Die Montessorischule Bonn ist eine städtische Gemeinschaftsgrundschule, in welcher seit über 40 Jahren nach den Prinzipien Maria Montessoris gearbeitet wird.

In unserer Schule lernen etwa 300 Kinder in 12 Klassen, welche in unterschiedlichen Gebäuden untergebracht sind. Alle Klassen werden jahrgangsgemischt geführt. Bis zum Schuljahr 2010/2011 wurden immer zwei Jahrgänge in einer Klasse zusammen unterrichtet, seit dem Schuljahr 2011/2012 arbeiten wir an der Erweiterung auf alle vier Jahrgänge pro Klasse. In dieser Übergangszeit wird Ihnen daher vielleicht ein Ungleichgewicht zwischen den in einer Klasse vorhandenen Jahrgängen auffallen.

Unser Lehrerkollegium besteht aus 12 Klassenlehrerinnen / -lehrern sowie zwei Fachlehrerinnen. Sämtliche Lehrkräfte unserer Schule haben einen anerkannten Montessori-Diplom-Lehrgang absolviert oder beginnen ihn nach Antritt ihrer Tätigkeit bei uns.

Ein Teil der Kinder wird nach dem Unterricht im Rahmen der OGS betreut. Zusätzlich bieten wir Eltern Betreuung bis 14:00 Uhr im Rahmen von „Monte +“ an. Im Nachmittagsbereich arbeiten 16 pädagogische Fachkräfte in fünf ebenfalls jahrgangsgemischten Gruppen.

Das Fundament

Zentraler Erziehungsgrundsatz unserer Schule ist es (auf der Basis des Menschenbildes Maria Montessoris) Mut, Charakterstärke, Verstandeskraft, Verantwortungsbereitschaft und praktische Fähigkeiten des Schülers zu stärken.

Maria Montessori entwickelte ihr Konzept durch konsequente, kontinuierliche Beobachtung und Arbeit mit den Kindern. Sie sah das *„Kind als Baumeister seiner selbst“* mit einem vorgegebenen inneren Bauplan. Sie achtete es als vollwertigen Menschen, der über die Fähigkeit verfügt, seine Persönlichkeit selbst aufzubauen, als Persönlichkeit mit großer Eigenaktivität und Konzentrationsfähigkeit.

Maria Montessori geht davon aus, dass der Mensch in seinem Leben Phasen hat, in denen es ihm besonders leicht fällt, bestimmte Dinge zu lernen.

Die Entwicklung und die Entfaltung der individuellen Kräfte werden vom Kind geleistet.

Dazu bedarf es

- einerseits einer bewusst gestalteten Lernumwelt, den Klassenraum als Lern- und Lebensraum, in dem jedes Kind das Material vorfindet, das es gerade benötigt.
- andererseits einer Erzieherin oder eines Erziehers, die/der das Kind wohlwollend beobachtet und im richtigen Moment die nötigen Hilfen anbietet.

„Hilf mir, es selbst zu tun“

lautet der Appell des Kindes an den Erwachsenen.

Was wir uns von Ihnen als Hospitant wünschen

Bitte...

- ... seien Sie bis spätestens 8:00 Uhr in der Ihnen genannten Klasse.
- ... bringen Sie sich Hausschuhe mit, da wir auch auf dem Teppich arbeiten.
- ... sprechen Sie die Kinder und die Lehrerin nicht während der Hospitationszeit an. Im Anschluss beantworten Ihnen die Lehrerinnen Ihre Fragen gerne.
- ... bewegen Sie sich leise und umsichtig durch den Raum!
- ... verzichten Sie auf Gespräche, falls Sie zu zweit hospitieren.
- ... verzichten Sie auf das Fotografieren während der Unterrichtszeit! Nach Absprache kann der Raum nach dem Unterricht fotografiert werden.
- ... schalten Sie Ihr Mobilfunkgerät aus.

Es sollte für Sie selbstverständlich sein, sich während der Hospitation ganz dem Unterricht zu widmen!